

AUF STEIRISCH



Bewusst auch im Dialekt: Direktor Franz Patz.

Foto: WOCHE

Das Essen ist nicht zum „Vawirstn“ da

Franz Patz ist Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule in Hatzendorf. Der erfahrene Landwirt und dreifache Familienvater aus Donnersdorf-Au in der Gemeinde Halbenrain hat gelernt, nicht verschwenderisch zu sein. Vor allem im Bereich der Küche macht er darauf aufmerksam, Lebensmittel nicht einfach sinnlos zu „vawirstn“. Dieser in der Region gängige Mundartausdruck beschreibt einen verschwenderischen Umgang mit Vorräten.

Eine Stadt schaut



Feldbach lädt zu den Wochen der Nachhaltigkeit. Ziel: die Vermittlung eines bewussteren Umgangs mit den Ressourcen.

Foto: WOCHE

Feldbach macht den nachhaltigen Lebensstil zum Generalthema des neuen Jahres.

Roman Schmidt

Feldbach lädt von 16. bis 30. Jänner zu den Wochen der Nachhaltigkeit. Den Auftakt macht die interaktive Wanderausstellung „Klimaversum“. Und schon mit der Eröffnung hatte Beatrice Strohmaier eine Erfolgsmeldung parat: „Bis zum Ausstellungsende am 27. Jänner werden an die 1.000 Kinder die Ausstellung besucht haben.“

Programmviefalt

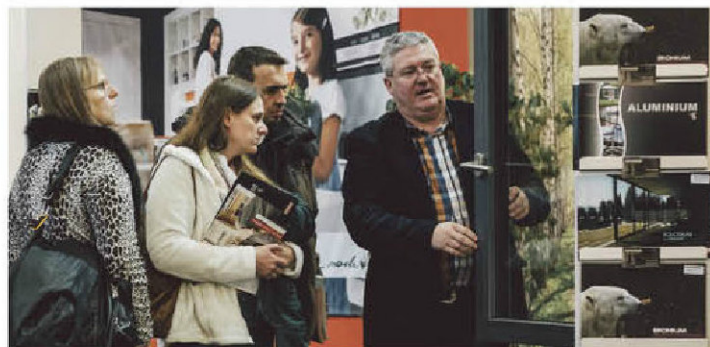
„Die Ausstellung ist Teil der Klima- und Energiestrategie des Landes“, verdeutlichte LAbg. Cornelia Schweiner. Die Integration der vom Klimabündnis Steiermark betreuten Schau in die Wochen der Nachhaltigkeit

Smarter Bauen und Wohnen

Die 27. Baumesse Oberwart bietet ein vielseitiges Angebot rund ums Bauen, Wohnen und Sanieren.

OBERWART. Ein Ort, unzählige Ansprechpartner – das wird bei der Baumesse 2017 am Messegelände Oberwart wieder Realität. Rund 300 Aussteller aus den Bereichen Bauen, Renovieren, Garten und Wohnen werden ihre Angebote und Innovationen hier präsentieren.

Damit ist die Messe wieder der ideale Ort, um sich zu informieren und zu vergleichen. Diesmal neu: Der Schwerpunkt zum Thema „Barrierefreies Wohnen“ und der Bereich mit den Smart-Living-Angeboten. Denn sein Zuhause auf den modernsten Stand der Technik und Lebensqualität zu bringen, ist Trend.



Die Baumesse Oberwart vom 26. bis 29. Jänner vereint Information und Entspannung rund ums Wohnen und Einrichten.

Foto: Burgenlandmesse

Ohne Hürden in die Zukunft

Vorausschauendes Bauen oder Renovieren wird bei der Baumesse 2017 zum Thema gemacht, weil ein Schwerpunkt dem barrierefreien Wohnen gewidmet ist. Das macht Sinn, denn es erleichtert einem den Alltag – ob im Zusammenleben mit kleinen Kindern oder mit pflegebedürftigen Menschen.

Wenn man mit einem einzigen Schalter das Licht im ganzen Haus abdrehen kann, die Heizung fernsteuert oder einen die piepsende Haustür aufmerksam macht, dass man nicht zugeperrt hat, dann ist von „Smart Living“ die Rede. Das meint also Technologien, die in der Wohnung, dem Haus z.B. Geräte miteinander vernetzen.

Bauen, sanieren und Energie

Wer sein Haus gerade plant oder renoviert, ist auf der Baumesse Oberwart genau richtig. Für jedes Bau- oder Renovierungsvorhaben stehen die richtigen Experten für Gespräche zur Verfügung. Dauerbrenner ist auch die Energie. Welche Heizform die beste ist, was Photovoltaiksysteme leisten uvm. wird auf der Baumesse beantwortet. Ebenso wird den Bereichen Garten, Einrichten, Leben und Entspannen entsprechende Fläche gewidmet. WERBUNG

DATEN & FAKTEN

Öffnungszeiten: 26. – 29. Jänner, 09.00 – 18.00 Uhr; **Eintrittspreis:** Tageskarte 6 €, ermäßigte Karte für Besitzer der Alpha Card, Schüler, Studenten und Senioren 4,50 €, Rollstuhlfahrer und eine Begleitperson Eintritt frei! Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei!

aufs Ganze

sei vorbildlich. Workshops, Kinder- und Erwachsenentheater, Kino, Schaukochen, Vorträge und klimafreundliche Einkäufe stehen bis Ende Jänner am Programm. Die Nachhaltigkeit werde 2017 zum Generalthema der Stadt, bekannte Bürgermeister Josef Ober: „Das Thema Nachhaltigkeit ist wichtiger denn je. Es ist zwar bei vielen schon im Kopf angekommen, doch in der Umsetzung und im täglichen Tun haben wir noch Potenzial.“

Neue Möglichkeiten

Friedrich Hofer vom Klimabündnis Steiermark erkannte am Reigen der Organisatorinnen nicht nur, dass die Nachhaltigkeit weiblich ist, sondern versicherte auch, dass „Klimaversum“ eine pädagogisch wertvolle Schau sei, zumal das Kindermuseum sie konzipiert habe. Für Helmut Buchgraber, der Finanzstadtrat steht dem

Umweltausschuss vor, sind die Wochen der Nachhaltigkeit vor allem auch eines: „Ein Beispiel für die gelungene Gemeindefusion. Die neue Struktur schafft eine ganz neue Möglichkeit der Bewusstseinsarbeit.“

Stadtamtsdirektor Michael Mehsner ergänzte: „Die Stadt muss und möchte sich ums Klima kümmern.“ Nicht Einzelinteressen, sondern das Ganze im Auge, arbeite man an einem den Klimawandel berücksichtigenden Lebensraumprogramm.

NACHHALTIGE STADT

Feldbach ist „Smart City“, Teil einer Klima- und Energiemodellregion, Klimabündnisgemeinde, Pilotregion für Radverkehr und im Projekt „e-mobility works“. Infos (auch zum Klimaversum und Familientag am 21. Jänner) auf www.feldbach.gv.at.



Faschingsparade im Bärnbach: Guntbert Nossek (r.) und Peter Höller sind wie in den letzten Jahren voll in ihrem Element. Foto: KK

BFC-Faschingsparade: Das muss man gesehen haben!

Was haben Donald Trump, Tier-Lady Edith Klinger und das Männerballett gemeinsam? Sie alle sind bei der 47. Bärnbacher Faschingsparade im Volkshaus Bärnbach zu sehen. Nach einem tollen Premierenwochenende ist klar: Das muss man einfach gesehen haben!

Aber nicht nur der amerikanische Präsident Trump ist in al-

ler Munde, sondern auch die „Fenstergucker“, die aktuelle Seniorenthemen zwischen Mann und Frau behandeln, sowie das Männerballett und die Garde.

Für die Aufführungen am 20., 21., 27. und 28. Jänner jeweils um 20.31 Uhr gibt es noch Restkarten. Bestellungen unter 0664/806666807 oder www.bfc-baernbach.at. WERBUNG

TOURISMUS-ERLEBNISTAGE 2017
Tage der offenen Tür
 Fr. 27. Jänner, 11-17 Uhr
 Sa. 28. Jänner, 9-13 Uhr
 HOTELFACHSCHULE | HÖHERE LEHRANSTALT
 KOLLEG FÜR TOURISMUS | COLLEGE OF TOURISM
 (englischsprachig)

 8344 Bad Gleichenberg, Tel.: 03159 22 09-0, schule@tourismusschule.com, www.tourismusschule.com

Hilfe für die Angehörigen demenzkranker Menschen

FELDBACH. Die „Salz Selbsthilfe Alzheimer“ wurde 2013 gegründet und war bislang in Graz, Leibnitz und Deutschlandsberg aktiv. Seit heuer wird die Beratung auch in der Stadt Feldbach angeboten – und zwar jeden zweiten Donnerstag des Monats von 16 bis 18 Uhr. Treffpunkt ist das Psychosoziale Zentrum des Hilfswerks in der Bindergrasse 5

in Feldbach. Das Angebot richtet sich an alle Angehörigen von demenzkranken Menschen, ist kostenlos und kann ohne vorherige Anmeldung in Anspruch genommen werden. Das vierköpfige Team bietet Betroffenen eine Plattform zum Austausch und beantwortet alle Fragen, die rund um die Diagnose Demenz auftauchen.

Schmidtnorm
 Wohnraumfenster aus Holz, Kunststoff mit oder ohne Alublende

 Schmidtnorm FENSTER + TÜREN seit 40 Jahren in ÖSTERREICH produziert!
 „Wir legen Wert auf Qualität“
Winteraktion bis zu € 3000,-- Energiesparbonus
 Bei Aufträgen mit Schmidtnorm Fenstern & Türen erhalten Sie bis zu € 3000,-- Energiesparbonus gestaffelt nach Auftragswert ab einer Netto-Auftragssumme von € 5.000,-- inkl. MwSt.
 Aktion gültig bei Bestellung bis Ende Februar 2017!
 Aktion gültig pro Auftrag und Lieferanschrift, jedoch nicht mit anderen Sonderrabatten.

FTT REICHT
 Kleeweg 1, 8083 St. Stefan/R
 E-Mail: verkauf@ftt-reicht.at
www.ftt-reicht.at
 Tel. 0664 41 42 129, 0664 35 35 755
FENSTER - TÜREN - TORE